

26 / 2019

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident der TH Nürnberg

presse@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-4101
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: SC.401

5. Juli 2019

LEONARDO und N.Ort schaffen gemeinsam einen nachhaltigen und kreativen Begegnungsraum für Nürnberg: das Kulturhauptstädtla

„LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation“ ist Projektpartner des Kulturhauptstädtla und unterstützt die gelebte Stadtentwicklung

Das Kulturhauptstädtla ist ein Ort für Begegnungen und gegenseitigen Austausch. Auf dem Richard-Wagner-Platz in Nürnberg steht vom 29. Juni bis zum 28. Juli 2019 eine kleine Stadt in der Stadt. Das „LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation“ ist mit dabei: In einem Pavillon mit Bühne, entwickelt von einem Masterstudierenden der TH Nürnberg, finden einen Monat lang Veranstaltungen rund um die Themen Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit statt. Das N.ORT Kollektiv initiierte und organisierte das nachhaltige Projekt.

Nürnberg, 5. Juli 2019. Aus Holz und aus wiederverwendbarem Material: Das Kulturhauptstädtla ist ein Ort, an dem Kultur, Nachhaltigkeit und Gesellschaft aufeinandertreffen. Vom 29. Juni bis zum 28. Juli 2019 ist der Richard-Wagner-Platz eine Bühne, Werkstatt, Marktplatz und vieles mehr für Künstlerinnen und Künstler, Kreative, Vereine und Initiativen, die sich mit Kultur, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung beschäftigen. Mit dabei: das LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation, das Kollaborationsprojekt der TH Nürnberg, der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und der Hochschule für Musik Nürnberg. LEONARDO hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit verschiedenen Denkweisen, Erfahrungen und Expertisen zusammenzubringen und ihnen einen interdisziplinären Austausch und ein kollektives Arbeiten zu ermöglichen.

Initiator und Organisator der vierwöchigen Veranstaltung ist das N.ORT Kollektiv in dem sich viele Studierende und Hochschulabsolventinnen und –absolventen als ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern engagieren.

Die Struktur der nachhaltigen Pavillons für das Kulturhauptstädtla aus entsorgtem, aber hochwertigem Baumaterial entwickelte Benedikt Buchmüller aus dem Studiengang Architektur an der TH Nürnberg im Rahmen seiner Masterarbeit.

Prof. Dr. Michael Braun, Präsident der TH Nürnberg: „Zu den Themen Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit forscht die TH Nürnberg schon lange und wir freuen uns, das Projekt zu unterstützen. Die Beiträge der Lehrenden und Studierenden zeigen eindrucksvoll wie vielfältig Stadtentwicklung umgesetzt werden kann. Ein gelungenes Beispiel für fachübergreifende Zusammenarbeit. Mit Nürnbergs Hochschulen haben die Initiatorinnen und Initiatoren des Kulturhauptstädtlas ein nachhaltiges und kreatives Konzept entwickelt und dabei einen offenen Begegnungsraum für die Besucherinnen und Besucher geschaffen.“

Sowohl LEONARDO als auch die kooperierenden Hochschulen sind mit einer Vielzahl von Beiträgen beim Kulturhauptstädtla vertreten:

- Bei einer von LEONARDO initiierten Podiumsdiskussion zum Thema **„Bildung und Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung – Wie können uns digitale Medien dabei unterstützen?“** diskutieren Prof. Dr. Frank Ebinger, Professor für nachhaltigkeitsorientiertes Innovations- und Transformationsmanagement an der TH Nürnberg, Petra Dahm von „Stell Dir V(o)R“, Anna Hielscher von Bluepingu e.V. und Gabriele Kraußner, Leiterin der Koordinierungsstelle für Digitale Bildung vom Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg. Thematisch dreht sich alles um die Sensibilisierung für gesellschaftliche, ökologische Probleme, die in unserem Alltag nicht sichtbar genug sind. Dabei wird insbesondere auf die Anwendungsbereiche neuer immersiver Technologien wie Virtual- & Augmented-Reality gesetzt. Christian Urban, Head of Social Media bei den Nürnberger Nachrichten, moderiert die Diskussion.

Datum: Sonntag, 7. Juli 2019

Zeit: 16.30 Uhr

- Klang greif- und formbar zu machen – das wird in der begehbaren interaktiven Klanginstallation Luminocity möglich. Lichtempfindliche Sensoren fungieren dabei als Schnittstelle zwischen Mensch und Installation und können von den Besucherinnen und Besuchern bespielt werden. Luminocity gibt eine gemeinsame Live-Performance mit Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LEONARDO entwickelten Klanginstallation sowie Entwürfe, Konzepte und Komposition.
Datum: Sonntag, 7. Juli 2019
Zeit: 16.00 bis 22.00 Uhr
- Die Studierenden-Formation „sound:aurora“ der Hochschule für Musik Nürnberg übernimmt auf dem Kulturhauptstädtla die Bühne.
Datum: Mittwoch, 24. Juli 2019
Zeit: 20.30 bis 22.00 Uhr

Studierende der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (AdBK) bespielen das Kulturhauptstädtla mit temporären Installationen: Evelyn Kliesch aus der Klasse für Freie Kunst mit Schwerpunkt Malerei von Prof. Michael Hakimi entwickelt ein „Mapping“, das die spezifischen sozialen und politischen Netzstrukturen des Projekts nachzeichnet. Peter Oberloher aus der Klasse für Bildhauerei von Prof. Michael Sailstorfer hinterfragt durch eine virtuelle Gemäldegalerie mit den bekanntesten Werken der Kunstgeschichte deren mediale Verbreitung. In der Arbeit „Human Navigation“ visualisiert Philipp Eyrich, ebenfalls Student der Bildhauerei, durch aus Stahl gefertigte Module die Verbindung zwischen Kulturhauptstädtla und der AdBK Nürnberg.

Hinweis für Redaktionen:

Kontakt:

Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@th-nuernberg.de